

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 7. März 2018

26. Stück

- 106. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Wahl 1. stellvertretende Vorsitzende
- 107. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 108. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

106. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Wahl 1. stellvertretende Vorsitzende

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat in seiner Sitzung vom 01.03.2018

Dr.ⁱⁿ Yasmin ALP-GANTHALER
zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden
(in Nachfolge für Hofrat MMag. Dr. Gregor Retti)

für die laufende Funktionsperiode gewählt.

Für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margarethe Hochleitner
Vorsitzende

107. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16363

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf die Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16015

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort bis 31.03.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Erwünscht: wissenschaftliche Kooperationen, Erfahrung in Laborarbeit, eigene wissenschaftliche Arbeiten, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 28. März 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

108. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16282

Akademikerin/Akademiker (Clinical Research Associate), IVa (Ersatzkraft), OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 28.02.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring von klinischen Studien von Vorteil, sehr gute Englischkenntnisse, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen an zuständige Behörden und Ethikkommissionen, Erstellung von Anträgen zur Durchführung sowie Projektmanagement und Betreuung von klinischen Studien am Prüfzentrum im Rahmen des Kinderforschungsnetzwerk OKIDS. Alle Aufgaben sind mit entsprechendem Entscheidungsspielraum zu erfüllen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.550,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16441

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, halbbeschäftigt, Personalabteilung, ab 01.04.2018. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Lohnverrechnungskenntnisse, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), Arbeitsrechtskenntnisse, Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Administration wissenschaftliches Personal.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.000,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16376

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.11.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Perfekte Maschinschreib- und Deutschkenntnisse, Beherrschung der EDV-Programme Word, Excel und PowerPoint. Aufgabenbereich: Schreiben wissenschaftlicher Powerpointpräsentationen, Aktenablage, Terminvereinbarungen, Kopiertätigkeit, Studierendenparteiverkehr.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 878,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16382

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Sektion für Physiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Praktische Erfahrung mit der Durchführung molekularbiologischer Methoden (Mutagenese, PCR, Klonierungen, Präparation von Plasmid-DNA), Erfahrung mit der Herstellung und Anwendung viraler Partikel zur Transduktion von Säugerzellen, Erfahrung mit der Handhabung von Zelllinien (CHO, HEK), Interesse an der Analyse der Proteinexpression und von zellulären Signalwegen mit immunhistochemischen und mikroskopischen Methoden. Aufgabenbereich: Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir Unterstützung für molekularbiologische Arbeiten, Zellkultur, Klonierungen, Immunhistochemie und Mikroskopie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit 1.000,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 28. März 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
